

Pfarrblatt Enzenkirchen



MITTEILUNGEN DER PFARRE ENZENKIRCHEN

AUSGABE I / 2026



Frohe Ostern!

*Das Licht des Lebens
besiegt die Dunkelheit*





Liebe Enzenkirchnerinnen und Enzenkirchner, ich begrüße Euch alle.

WIR SIND NUR GAST AUF ERDEN“

So fängt ein Lied an, das bei Beerdigungen

und Eucharistiefiern für Verstorbene gern gesungen wird.

„WIR SIND NUR GAST AUF ERDEN“

Wenn ich am Morgen die Zeitung aufschlage und die Todesanzeigen sehe, finde ich diesen Liedanfang bestätigt.

Auch die übrigen Seiten in der Zeitung unterstreichen vielfältig diese Gewissheit: Berichte und Bilder von Katastrophen, Terroranschlägen und kriegerischen Auseinandersetzungen. Auch bei uns in der Pfarre gibt es Todesfälle, von denen wir betroffen sind. Trauer und Leid, Not und Tod überall.,,

WIR SIND NUR GAST AUF ERDEN“ –

Nichts ist gewisser als der Tod. Der Tod kommt tot-sicher für jeden von uns. Der Tod ist *die* Realität unseres Lebens. Kein Weg führt daran vorbei. Jeder Mensch geht vom ersten Augenblick seines Lebens auf den Tod zu.

Irgendwann wird man uns das letzte Hemd anziehen, das keine Taschen hat. Hart und unbarmherzig streicht der Tod alle Hoffnungen und Pläne durch.

Angesichts des Todes stellt sich zutiefst die Sinnfrage: Was ist das Leben? Worauf läuft es hinaus? Verpufft unser Verlangen nach Freude, nach Miteinander ins Leere? Bleibt unsere Sehnsucht nach Leben und Glück ohne Antwort?

Sehen Sie: diese Fragen stellen sich auch für die beiden Schwestern Maria und Marta, die um ihren Bruder Lazarus trauern: Ist jetzt alles aus? Bleibt nur noch ein Nachruf, ein Kranz? Oder gibt es Leben über den Tod hinaus?

Jesus sagt: „Ich bin die Auferstehung und das Leben.“ Marta hat diesen Worten Jesu Glauben geschenkt.

Sie hat sich Jesus ganz und gar anvertraut und ihn ausdrücklich als Messias bekannt.

Wie Jesus auferstanden ist und ewig lebt, so werden auch wir Licht und Leben haben in Fülle.

Der Tod hat nicht das letzte Wort. Der Tod ist nicht Schlusspunkt, sondern alles verheißender Doppelpunkt.

So schmerzlich der Tod auch ist und so weh er tut, er ist – mit christlichen Augen betrachtet – keine hohe, unüberwindliche Mauer am Ende einer Sackgasse, sondern er ist Tür und Tor.

Er ist Durchgang zum Leben, zum Leben im Licht und im Frieden Gottes. Leben in seinem Leben, Leben in seiner Vollendung.

Er, der in der Auferweckung des Lazarus Macht über den Tod gezeigt hat, nimmt diesen Tod selber an und überwindet und besiegt ihn für uns alle.

„Deinen Tod, o Herr, verkünden wir und deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit.“

Und Gott, der Jesus Christus von den Toten erweckt hat, wird auch uns zum ewigen Leben erwecken. Im Tod wird uns das Leben gewandelt, nicht genommen. Das ist unser Glaube. Und das ist Trost und Hoffnung.

„WIR SIND NUR GAST AUF ERDEN.“

Ja! Aber wir haben ein Ziel: *„Wenn die Herberge der irdischen Pilgerschaft zerfällt ist uns im Himmel eine ewige Wohnung bereitet.“* Unsere Heimat ist im Himmel.

Und von diesem Ziel gilt: *„Kein Auge hat es geschaut, kein Ohr hat es gehört, in keines Menschen Herz ist es gedungen, das Große, das Gott denen bereitet hat, die ihn lieben.“*

„Glaubst du das?“ Marta antwortet: *„Ja, Herr, ich glaube, dass du der Messias bist, der Sohn Gottes.“* Diese Frage Jesu an Marta ist an jeden Einzelnen von uns gerichtet.

Mein aufrichtiges Beileid an alle, die heuer oder früher einen geliebten Menschen verloren haben.

Alles Gute und viele liebe Grüße an Sie von:

**DR. ANTHONY ALAMEZIE
PFARRKURAT**

Messe für trauernde Angehörige

Im November fand erstmals eine Messe für trauernde Angehörige im Pfarrheim statt. Die Familien der Verstorbenen vom letzten Jahr hatten noch einmal die Möglichkeit im kleinen Rahmen ihrer Lieben zu gedenken. Auch der Austausch nach der Messe bei Kaffee und Kuchen sollte allen Trauernden zeigen, dass sie mit ihrem Leid nicht allein sind.

Wir danken Pfarrer Anthony, dem dieses Thema sehr am Herzen liegt. Auch ein herzliches Danke an Monika Humer, Julia Traunwieser, Michael Reisenberger, Sandra Ecker und Heidi Grillneder für Gestaltung und Organisation des Nachmittags.



Trauerpastoral in der Pfarre Pramtal

In unserer Pfarre Pramtal möchten wir Menschen, die einen geliebten Menschen verloren haben, besonders begleiten. Trauer ist eine schwierige Zeit, die Raum, Verständnis und Gemeinschaft braucht. Deshalb bieten wir verschiedene Möglichkeiten an, um Trauernde zu unterstützen, ihnen zuzuhören und Wege der Hoffnung zu eröffnen.



Zu unseren Angeboten zählen u.a.:

- **Oase Trauer Begegnungscafé** – ein geschützter Ort, um bei Kaffee, Tee und Gespräch mit anderen Trauernden Kontakt zu finden.
- **am 11.Juni. am 8.Oktober und 10.Dezember** jeweils um 19:00 Uhr, im Punkt 1 (Andorf)
- **Begleitende Gespräche** für Menschen, die mit jemandem reden möchten
- **Gemeinsame Gedenkfeiern** im Jahreskreis
Impulse und Gebete für Zuhause, die Trost und Halt geben können



Trauerangebote Pramtal

Alle, die einen Verlust erlebt haben oder jemanden unterstützen möchten, sind herzlich willkommen. Informationen bei **Seelsorgerin Doris Stadlmair 0676 8776 6308**

Weihnachten

Nikolausfeier



Kindermette



*Machen wir selbst
die Welt ein bisschen
besser und heller!!*



Christmette



Unsere Kindermette stand heuer unter dem Motto „**Ein Stern im Advent**“. Wir haben überlegt, wie man etwas Licht und Freude in das Leben unserer Mitmenschen bringen kann. Ein liebes Wort für einen traurigen Nachbarn, auch mal Zeit mit den kleinen Geschwistern verbringen, einen ausgeschlossenen Mitschüler zum Spielen einladen,... Es gibt viele Möglichkeiten.

Wir DANKEN dem Nikolaus für den Besuch, Stefanie Schlöglmann und Kathi Laner mit ihren Flötenkindern für die musikalische Gestaltung der Nikolausfeier. Danke auch an Gabi Zachbauer, Jana

Tallafuß und den Sängerinnen bei der Kindermette, den Firmlingen, der 4. Klasse Volksschule für das tolle Hirtenspiel, Heidi Höller für das Leiten der Kindermette und natürlich allen, die zum Gelingen der Christmette beigetragen haben.

Christkönigsfrühschoppen

Nach dem Gottesdienst am Christkönigssonntag luden die Goldhaubenfrauen und der Pfarrgemeinderat wieder zum Frühschoppen. Wie jedes Jahr nahm Pfarrer Anthony die Erlöse mit nach Nigeria, um dort Bedürftige zu unterstützen. Er hat uns Fotos davon mitgebracht.

Essensspende an Ordensschwwestern, die Bedürftigen helfen.



Pfarrer Anthony unterstützt auch den Bau einer neuen Kirche. Die Gottesdienste wurden bisher im Freien gefeiert.



Seine Schule unterstützt Anthony ebenfalls finanziell. Es wurden auch Lebensmittel für ein Dorf (Titelbild) und mittellose Witwen gekauft.

Pfarrer Anthony möchte sich sehr sehr herzlich bei allen für die Unterstützung bedanken!!

Jugendmesse und Firmstart



Am Christkönigssonntag wurde der traditionelle Jugendsonntag gefeiert. Musikalisch umrahmt der Jugendchor die feierliche Messe. Dieser Gottesdienst, unter dem Motto „Lead me through - mit Gott auf Kurs“, war auch der Start für unsere 28 Firmlinge zur Firmvorbereitung.

Wissen, wo es langgeht, ist im Alltag oft gar nicht so einfach. Was gibt dir im Leben Richtung“ Wer oder was hilft dir, auf Kurs zu bleiben?
Diese Fragen und mögliche Antworten begleiten unsere Firmlinge bis zur Firmung am 27. Juni 2026.



Firmvorbereitung 2026

Unsere 28 Firmlinge haben sich bei zahlreichen Projekten, Firmnachmittagen und einer Bußfeier auf die Firmung vorbereitet. Natürlich war uns auch das gemütliche Beisammensein wichtig. Vielen Dank nochmals an die Eltern, die uns bei den Firmstunden unterstützt und mit Essen versorgt haben.

Wir möchten uns sehr herzlich bei euch Firmlingen für die tolle Mitarbeit und euer Interesse bedanken. Mögen euch Gott und eure Mitmenschen auf Kurs halten, wenn ihr einmal die Orientierung verliert und euch sicher in den Hafen bringen.



Fackelwanderung in Andorf



Holzkreuz basteln mit Pepi Grüneis



Besuch im Piusheim



Am 15. März haben sich die Firmlinge noch beim Gottesdienst vorgestellt.

Ein großes **DANKE** an das Firmtteam (Gabi Zachbauer, Julia Traunwieser, Eva Lindbichler, Martina Seitz, Jacqueline Laner und Christine Grüneis). **DANKE** auch an alle, die ein Firmprojekt betreut haben und an Sandra Ecker/Julia Traunwieser, dem Jugendchor samt Firmlingen für die tolle Gestaltung der Jugendmesse und des Vorstellungsgottesdienstes.

Sternsingeraktion 2025



20-C+M⁺+B-26



Wir danken Gabi Zachbauer und Julia Traunwieser für die Organisation!!

Maria Lichtmessfeier und Pfarrcafe

Im vergangenen Jahr wurden 14 Kinder in Enzenkirchen getauft und in der Pfarre willkommen geheißen. Den Eltern wurden bei der Lichtmessfeier wieder Kerzen für die Täuflinge überreicht. Danke an Gusti Spindler und Gerlinde Grüneis für die Gestaltung der Kerzen. Für die Organisation des Pfarrcafes nach der Messe danken wir dem Pfarrgemeinderat.



Danke Feier

Die Pfarrgemeinderatsperiode nähert sich dem Ende und es ist Zeit, danke zu sagen. So viele engagieren sich in der Pfarre das ganze Jahr und dafür hat sich die Pfarre im April mit einem Essen bedankt.



DANKE Ihr alle macht unsere Pfarre lebendig!!



Ein besonderer Dank gilt auch Johann Pointecker, der heuer viel zu früh verstorben ist. Er hinterlässt eine große Lücke - nicht nur durch seinen unermüdlichen Arbeitseinsatz, sondern auch menschlich wird er uns sehr fehlen.



Ostern



Am Palmsonntag durften wir uns über ein Ständchen der Kindergartenkinder in der Kirche freuen. Die Kinder haben dann im Pfarrheim von Kathrin Samhaber allerhand vom Palmsonntag erfahren.

Nach der Messe gab's noch viel Selbstgebasteltes vom Kindergarten zu erwerben. Danke an Bettina Dorfer, die die Kinderkirche organisiert hat und Stefanie Schlöglmann, die uns immer sehr bei der Kinderkirche unterstützt!

Palmsonntag



Auferstehung

Ostern bedeutet nicht, dass das Leid aus unserem Leben verschwindet. Aber

es bedeutet, dass Leid und Tod nicht das Ende sind. In einer Welt voller Zerbruch, Kriege und Ohnmacht erzählt Ostern eine andere Geschichte – von Hoffnung, die bleibt.

Karfreitag / Kreuzverehrung



Osterkerze

Die Osterkerze wurde wieder wunderschön von Gusti Spindler und Gerlinde Grüneis gestaltet. Danke dafür!!



Gott ist mittendrin gegenwärtig. Und es gibt eine Kraft, die stärker ist als alles, was uns niederdrückt – stärker als Angst, Schuld, Zweifel oder Tod. Es ist die Kraft der Auferstehung.

Ostern ist die Hoffnung schlechthin – ein Neuanfang. Der endgültige Sieg über den Tod. Es bedeutet: Kein Schmerz hat das letzte Wort. Kein Scheitern. Keine Schuld. Kein Abschied. Was auch immer in unserem Leben geschieht – solange wir uns in Gottes Hand wissen, gibt es nichts, das uns aus dieser Geborgenheit herausreißen kann.

Weil Jesus lebt, gibt es Hoffnung.
Auch für mich. Auch heute. Auch mitten im Dunkel.

(Maria Wilbrink, Sonntagsblatt)

Ein herzliches Dankeschön an alle,
die zum Gelingen der Osterfeierlichkeiten beigetragen haben!

Auch heuer unterstützten wir wieder die Aktion Familienfasttag, diese Mal für Frauen in Indien. Neben der Sammlung an den Kirchentüren gab es die traditionelle **Fastensuppe** im Pfarrheim. Ein DANKE an die vielen Besucherinnen und Besucher, die unsere leckeren Suppen probierten und dafür fleißig spendeten. Und ein großes Vergelt's Gott auch an alle Köchinnen und Helferinnen.



Viele helfende Hände haben es möglich gemacht, alle mit **Palmbuschen** für den Palmsonntag zu versorgen. Das Arbeiten macht Spaß, wenn alle zusammenhelfen. Danke an die Binderinnen und für das Spenden der Zweige.

Eine schöne Tradition ist schon das Eierpecken nach der Osternachtsfeier. Die freiwilligen Spenden werden für den Blumenschmuck der Kirche verwendet.



Am 31. Mai laden wir zum Gughupfsonntag ein!

Nach dem Gottesdienst bieten wir vor der Kirche eine reiche Auswahl zum Verkauf an.

Ob zum Frühstück oder zur Kaffeejause, ein köstlicher Gughupf schmeckt immer.

Der Erlös kommt dieses Mal dem Kindergarten zugute.

Das neue Arbeitsjahr der KfB beginnt am **8. September** mit der **Frauenwallfahrt der Pfarre Pramtal ins Raaber Bründl**.

Vorankündigung:

Am **14. November** feiern wir die **Krankenmesse** in der Pfarrkirche und treffen uns anschließend zum gemütlichen Ausklang im Pfarrheim.

Ich danke allen, die die KfB im vergangenen Arbeitsjahr so fleißig unterstützt haben und wünsche eine schöne, erholsame Sommerzeit!

Vroni Mühlböck

Druckkostenunterstützung

AT		RAIFFEISENBANK REG. SCHÄRDING BANKSTELLE ENZENKIRCHEN	ZAHLUNGSANWEISUNG
EmpfängerIn	Name/Firma	Pfarre Enzenkirchen 4761 Enzenkirchen	
IBAN	EmpfängerIn	AT27 3445 5000 0651 0572	
BIC	(SWIFT-Code) der Empfängerbank	Ein BIC ist verpflichtend anzugeben, wenn die IBAN EmpfängerIn ungleich AT beginnt	EUR Betrag
RZ00AT2L455			
Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz			
Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet			

Die Pfarre würde sich über Spenden zur Abdeckung der Druckkosten sehr freuen.

Schon jetzt ein herzliches **Vergelt's Gott!!**

Vorstellung der Erstkommunionkinder



MORITZ EGGER



THERESA ETZL



FELIX GÖTZENDORFER



JOLANDA GRADINGER



MAGDALENA GRUBERBAUER



JAKOB GRÜNEIS



NINA KISLINGER



DAVID KRAMER



JAKOB KRAMER



ANNA MARIA LEHNER



JOHANNA LENZBAUER



MAGDALENA OBERAUER

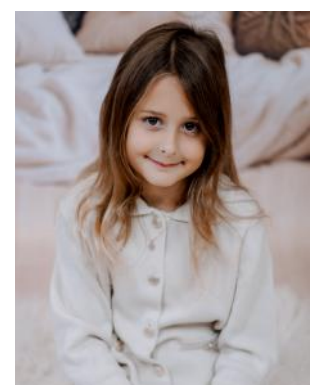
Am **17. Mai** feiern sie das Fest der
Erstkommunion

Jesus möchte sich als großer Schatz auftun
und möchte Platz finden
in den Herzen der Kinder.
Sie empfangen zum ersten Mal das Heilige Brot.

Vielen Dank an alle, die zum Gelingen
des Festes beitragen.



MIA OSTERKORN



MARLENE STOCKENHUBER



Du bist ein Schatz!

Diese Worte berühren mein Herz.
 Ich spüre Zuneigung und Verbundenheit.
 Diese Worte drücken Wert-schätzung aus.
 Ich bin kostbar, wertvoll und einmalig.

14 Kinder aus unserer Pfarrgemeinde sind heuer in der Vorbereitung auf die Erstkommunion, auf Schatzsuche.

Schätze sind für sie

- ◆ Mama und Papa, die sie von Herzen gern haben,
- ◆ Geschwister, die helfend zur Seite stehen,
- ◆ Oma und Opa, die viel Geduld haben,
- ◆ Freunde, die sie nicht alleine lassen,
- ◆ Taufpaten, die sie umarmen,
- ◆ Jesus, der sie beschützt,
- ◆ Verwandte, mit denen sie schöne Feste feiern,
- ◆ der Friede, der ihnen ein schönes Miteinander schenkt,
- ◆ die Natur, die sie draußen spielen lässt,
- ◆ das Zuhause, in dem sie sich wohl fühlen.

Christine Steiner

Am 12. April haben sich die Erstkommunionkinder beim Gottesdienst vorgestellt. Bestens vorbereitet wurden sie von ihrer Religionslehrerin Christine Steiner. Musikalisch wurden sie von der 3. Klasse, Helga Neubauer, Melanie Heinemann und Laura Kleinpözl unterstützt.

Ministranten

Liebe Pfarrgemeinde,

„Schämt euch nicht, am Altar zu dienen, auch wenn ihr allein seid!“ – ein Zitat von Papst Franziskus, das gut auf unsere Ministranten in Enzenkirchen zutrifft. Sonntag für Sonntag verrichten die Ministranten ihren Dienst in der Nähe Gottes. Auch wenn es manchmal nicht so einfach ist, sind sie mit Freude und Ehrgeiz dabei.

Für den reibungslosen Ablauf bei besonderen heiligen Messen, wie etwa Weihnachten, treffen wir uns zu Ministrantenstunde. Nach der Probe folgte die alljährliche Weihnachtsfeier, die wir heuer beim Mayr Bäcker durchführten.

Nach einer kurzen Pause rückte auch Ostern immer näher. In der Karwoche wurde wieder fleißig geprobt. Am Karfreitag zogen wir mit den Ratschen und Klappern los. Danach gab es Fastensuppen. Um 12:00 Uhr mittags gingen die Ministranten mit ihren Ratschen um die Kirche.



Der Ministrantenfrühshoppen am 12.04.2026 war sehr gut besucht. Mit Bratwürsteln, Bosna und Kuchen waren alle versorgt. Wir bedanken uns bei allen, die mitgeholfen haben und dabei waren.

„Ministrieren kennt kein Alter!“ – auch ältere Kinder sind erlaubt und erwünscht! Wir würden uns sehr freuen, wieder neue Minis begrüßen zu dürfen. Anmelden könnt ihr euch bei **Jana Tallafuß** Tel. 0677/62112851.

Die neuen Ministranten werden am **31.05.2026** im Zuge des **Ministranten-Sonntags** in die Gruppe aufgenommen.

Gottes Segen für die zukünftigen Wochen wünschen die Ministranten mit Betreuerinnen

Pfarre Pramtal

Nach der Gründung unserer Pfarre Pramtal am 1. Juli 2025, konnten wir mit den Gremien in der Pfarre Pramtal starten.

Es wurde der **Pfarrliche-Pastoralrat** und der **Pfarrliche-Wirtschaftsrat** konstituiert. (siehe Foto)

Er setzt sich zusammen aus dem Pfarrvorstand, den Grundfunktionsbeauftragten und je einer Vertretung der kirchlichen Einrichtungen.

Aus den Pfarrgemeinden wurden jeweils zwei ehrenamtliche Mitarbeiter:innen der Pfarrgemeinderäte, wovon eine aus dem Seelsorgeteam ist, entsandt.

Gemeinsam wurde ein Pastorkonzept erarbeitet und umgesetzt. Unser Pastorkonzept findet man auf unserer Pfarrhomepage (<https://www.dioezese-linz.at/pramtal>).

Als Obfrau des Pfarrlichen-Pastoralrates wurde Frau **Silvia Altmann** gewählt.



Pfarrlicher Pastoralrat der Pfarre Pramtal
(Foto Weilhartner)



Pfarrlicher Wirtschaftsrat der Pfarre Pramtal
(Foto Weilhartner)

Für jede neu gegründete Pfarre wird auch ein Pfarrlicher Wirtschaftsrat errichtet. In diesem Gremium sollen dazu befähigte Katholikinnen und Katholiken den Pfarrer und die Tätigkeit des Verwaltungsvorstandes bei der Verwaltung des Pfarrvermögens unterstützen. Als Obmann des Pfarrlichen Wirtschaftsrates wurde Herr **Karl Weidlinger** gewählt.

Gedenkmesse Musikverein



Gedenkmesse für alle verstorbenen Mitglieder des MVE

Dass ein Musikverein auf sein 155 Jahre Bestehen blicken darf, ist der Verdienst unzähliger Musikerinnen und Musiker, die über Jahrzehnte hinweg dem Verein ihre Leidenschaft und Zeit geschenkt haben.

Am Sonntag, **7. Juni 2026 um 10.00 Uhr** laden wir euch alle in die Pfarrkirche Enzenkirchen ein, um bei einem Gottesdienst all jenen zu gedenken, die den Musikverein geprägt haben.



Bei dieser Messe wird der Kirchenraum von besonderen Klängen erfüllt: Gemeinsam mit der **Ned Hoiwad Musi** (bestehend aus Otto Voglmayr an der Tuba, sowie Musikern aus Enzenkirchen und Umgebung) werden einige Musikerinnen und Musiker des MVE unter der Leitung von Dirigent Johann Oberauer das **Requiem für Blasmusik op. 283 aus dem Jahr 1898 von Julius Fučík** aufführen. Diese Trauermesse wurde von Gottfried Veit für 13 Blechbläser und Pauken bearbeitet.

Feiert mit uns gemeinsam diesen Gottesdienst samt außergewöhnlicher musikalischer Umrahmung!

Viktoria Koller

Lange Nacht der Kirche 2026

Die Pfarre Enzenkirchen beteiligt sich heuer an der Aktion: **Lange Nacht der Kirchen**

**Wir möchten dazu alle
sehr herzlich einladen!**

Kirchenbeitrag



**29.05.26
LANGE NACHT
DER KIRCHEN
MUTeinander**

Pfarrgemeinde Enzenkirchen

- 18⁰⁰ - Kinderprogramm
- 19⁰⁰ - Kirchenführung - unter der Leitung von Roger Allmannsberger
- 20⁰⁰ - Bläserensembles des MV Enzenkirchen & Kirchenchor - ein buntes musikalisches Potpourri
- 21¹⁵ - Theatergruppe Enzenkirchen
- 21³⁰ - Fotopräsentation mit Hintergrundmusik - Impressionen der Enzenkirchner Kapellen
- 21⁴⁵ - Theatergruppe Enzenkirchen
- 22¹⁵ - Gesang und Meditationstexte - Lieder von singART und Texte, die zum Nachdenken anregen
- 22⁴⁵ - Abschluss mit Segen von Pfarrer Anthony Alamezie

VERKÖSTIGUNG IN DEN PAUSEN

29.05.26 LANGE NACHT DER KIRCHEN
WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

Caritas Haussammlung 2026



Hilfe für Menschen in Not – in Oberösterreich und in unserer Pfarrgemeinde

Auch heuer sind in unserer Pfarrgemeinde wieder die Caritas-Haussammler*innen unterwegs und bitten um eine Spende für Menschen in Not in Oberösterreich, die dringend Unterstützung brauchen.

Not kann jeden treffen – oft plötzlich und ganz in unserer Nähe.

Mit Ihrem Beitrag helfen Sie rasch und konkret: mit Lebensmittelgutscheinen, Zuschüssen für Strom und Heizung, Beratung, einem sicheren Schlafplatz, medizinischer Hilfe und einem warmen Essen. Ihre Unterstützung schenkt nicht nur Entlastung, sondern auch Hoffnung und neue Zuversicht.

Jede Spende zählt – von Herzen danke für Ihre Solidarität und gelebte Nächstenliebe.

Termine

Mai

29. Mai - Lange Nacht der Kirche
31. Mai - 08:30 Uhr Guglhupfsonntag
Ministrantensonntag



Juni

04. Juni - 08:30 Uhr Fronleichnam
07. Juni - 10:00 Uhr Gedenkfeier Musikkapelle
27. Juni - 10:00 Uhr Firmung

August

15. August - Kräuterbüschelweihe der Goldhaubenfrauen
Pfarrfest

September

08. September - Frauenwallfahrt der Pfarre Pramtal ins „Raaber Bründl“
20. September - Jubelhochzeiten
27. September - Erntedankfest

Oktober

04. Oktober - Trachtensonntag
17. Oktober - Pfarrwallfahrt nach Michaelbeuren, Salzburg

November

08. November - Kriegerehrung
14. November - Krankenmesse
29. November - 1. Adventssonntag, Adventskranzsegnung

**Wir wünschen der Pfarrbevölkerung einen
schönen und erholsamen Sommer!**

Impressum:

Medieninhaber, Redaktion, Medienhersteller und –herausgeber: Pfarre Enzenkirchen, 4761 Enzenkirchen, Pfarrhofstraße 1
Pfarrkurat: Dr. Anthony Alamezie

Grundlegende Richtung: Information aus der Pfarre – für die Pfarrgemeinde

eMail: pfarre.enzenkirchen@dioceselinz.at

Konto: Raiffeisenbank Region Schärding eGen, IBAN: AT27 3445 5000 0651 0572 / BIC:RZOOAT2L455